

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 11. September 2018 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Michael Hansen
2. Gemeindevertreter Christopher Bringewat
3. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
4. Gemeindevertreter Finn Carstensen
5. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
6. Gemeindevertreter Timo Jensen
7. Gemeindevertreter Uwe Jensen
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Jens Matthiesen
10. Gemeindevertreter Jan Wolf
11. Gemeindevertreter Mike Wolf

Außerdem sind anwesend:

Nele Marie Hansen, Jugendgemeinderatsmitglied
Lara Lorenzen, Jugendgemeinderatsmitglied
Maart Wolf, Homepagebeauftragter
Karen Hansen, Planerin ab 20.30 Uhr
Peter Matthias, Protokollführer
sowie 4 Zuhörer

Bürgermeister Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Der TOP 10 wird von der Tagesordnung genommen, da noch Unterlagen fehlen und durch den Punkt **“Förderung von Jugendfreizeiten/Jugenderholungsmaßnahmen“** ersetzt. Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.6.2018
2. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
3. Benennung eines Vertreters der Gemeinde für die Planungen "Anbindung B5"
Berichte
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Bericht des Jugendgemeinderates
Anfragen
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
Anträge und Vorlagen des Bürgermeisters/der Gemeindevertretung
8. Planung einer Jugendlounge in Horstedt
9. Anschaffung von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigern
10. Förderung von Jugendfreizeiten/Jugenderholungsmaßnahmen
11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6, für das Gebiet Immenhof, westlich und südlich des Westerweges und nördlich der Hattstedter Straße am westlichem Ortsrand
12. 2. Änderung der Entschädigungssatzung in der Fassung vom 09.04.2014 mit Änderung vom 24.06.2014

13. Langfristige Planung der Gemeinde im Hinblick auf förderfähige Maßnahmen
14. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.6.2018

Die Niederschrift wird festgestellt.

2. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Gemeindevertreter Bringewat berichtet über die Prüfung der Unterlagen vor der Sitzung. Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt über das Wahlergebnis:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlbehandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.
Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

3. Benennung eines Vertreters der Gemeinde für die Planungen "Anbindung B5

Bürgermeister Hansen berichtet, dass die ehemalige Bürgermeisterin Karen Hansen sich als Projektbetreuerin für die weitere Planung der Anbindung angeboten hat. Die Gemeindevertretung möchte vorher noch mehr Informationen zu den momentan Sachstand, danach wird die Gemeinde darüber entscheiden.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 01.06.-18.06.18 Diebstahl von 3 Fliegengitter bei Uns Huus. Das Verfahren wurde eingestellt.
- 12.06.-21.06.18 Kanalreinigung im Bereich der Straße Norderfenn, die Kosten betragen ca. 1.200 €. Ein Hinweis wird in den Gemeindebrief aufgenommen.
- 23.06.2018 Die Spielplätze wurden überprüft, der Prüfbericht weist viele Mängel auf.
- 31.07.2018 Bauabnahme der Straße im Neubaugebiet und die Endausbauabnahme mit dem Bauunternehmen. Dabei wurde festgestellt das einige Pflanzen die Trockenheit nicht so gut überstanden haben. In nächstem Frühjahr muss nach einer Überprüfung evtl. eine Nachpflanzung erfolgen.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Grundstückseigentümer bedanken die sich um die Bäume und Pflanzen vor dem eigenen Grundstück kümmern. Ein weiterer Dank an die Feuerwehr, besonders an Uwe Lätari, für das wässern der Pflanzen und Bäume in der Trockenheit.
- 08.08.2018 Auswertung des Messprotokolls der Polizei: 5 Fahrzeuge zu schnell im Postweg in der Zeit von 6:48 Uhr und 7:35 Uhr. Schnellster war 5 km/h schnell und am gleichen Tag zwischen 17:29 Uhr und 18:18 Uhr waren 2 Fahrzeuge deutlich über 30 km/h.

- 09.08.2018 Baubeginn der 380kV Stromtrasse von Heide West nach Husum Nord. Der Anhörungstermin für die Gemeinde steht noch aus. Der Termin mit der Feuerwehr bezüglich Brandschutzes am Umspannwerk steht ebenfalls noch nicht fest.
- 20.08.-27.08.18 Die Seminare für die Gemeindevertreter in Mildstedt waren sehr gut und gut besucht.
- 23.08.2018 Großalarmübung bei Heidehof der freiwilligen Feuerwehren des alten Amt Hattstedt. Ein Verkehrsunfall, zwei Brände mit mehreren Verletzten wurde simuliert. Die Zusammenarbeit klappte ganz gut und sollte uns Glücklich schätzen, dass unsere Wehren so harmonisch miteinander arbeiten. Die Gemeinde hat sich bedankt für die gute Zusammenarbeit und hat die Verpflegung von ca. 350 € übernommen.
- 28.08.2018 Die Grundstückskaufverträge für das Neubaugebiet sind alle abgeschlossen.
- 28.08.2018 Der Antrag auf Verlängerung der Förderung für den Sackweg ist gestellt worden.
- 29.08.2018 Aktiv Region: LVB Claus Röhe wurde als 1. Vorsitzender verabschiedet mit einem sagenhaften Ergebnis. Er hat viele Projekte durchgebracht mit einem Investitionsvolumen von über 10 Millionen Euro. Seit 2007 wurden insgesamt 1.600 Projekte mit 263 Millionen Euro gefördert. Unser neuer LVB wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- 10.09.2018 Bürgermeisterrunde Thema u.a. waren die Vorstellung der SH Netz, der Rufbus es läuft z.Zt. eine Klage gegen die Ausschreibung und die Dokumentationspflicht des Baumkataster, Friedrichstadt erarbeitet ein Konzept. Im Rahmen der Wegeschau könnte man dokumentieren welche Maßnahmen erforderlich sind oder nicht.
- 11.09.2018 Die Geben und Nehmen Hütte kann abgebaut und nach Ahrenshöft in die Sortierschleife verbracht werden, bei Bedarf würde die Gemeinde eine neue Hütte bekommen.
- 16.09.2018 Lauf der Osterdörfer, Veranstalter SZ Arlewatt.

Gute Genesungswünsche an unseren Gemeindearbeiter Wolfgang Ballschmitter.

5. Bericht der Ausschüsse

Ausschuss für Senioren, Jugend und Kultur (SeJuKu):

Gemeindevertreter Uwe Jensen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die 1. Sitzung war am 05.07.2018.
- Erstellung 2 Gemeindebrief.
- Seniorenfahrt am 05.10.2018.
- Ziele: Verbesserung der Homepage .
- Ansässige Vereine und das Ehrenamt mehr fördern und dadurch eine höhere Wertschätzung.
- Veranstaltung einer Ideenschmiede mit den Vereinen, Ehrenamt u. Jugendgemeinderat in 2019.

Schulverband Horstedt:

Gemeindevertreter und Schulverbandsvorsteher Timo Jensen berichtet von der letzten Sitzung am 05.09.2018:

- Vertretung für den Hausmeister ist z.Zt. Hans Martens.
- Renovierung und Sanierung der WC-Anlage in der Schule.
- Herr Knoll verlässt als Schulleiter die Schule Mildstedt.
- Der Neubau eines Werkraumes steht z.Zt. auf dem Prüfstand.
- Defekte Spielgeräte vom Spielplatz wurden durch die Gemeinde Horstedt entfernt.
- Eine Nachmittagsbetreuung für 1,5 Std. täglich wurde gefunden.
- Einige Renovierungsarbeiten und eine Überprüfung der Dachsanierung am Sportzentrum Arlewatt.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

6. Bericht des Jugendgemeinderates

Lara Lorenzen und Nele Hansen berichten über folgende Angelegenheiten:

- Umbenennung der Jugendbude in **Jugendlounge**.
- Digitale Schnitzeljagd am 17.08., es waren 26 Teilnehmer bis 12 Jahre die teilgenommen haben. Ein Dank an Finn Carstensen und Uwe Jensen für die Unterstützung.
- Planung und Bau der Jugendlounge, der genaue Standort wird noch festgelegt.
- Organisation über einen Jugendtag im Frühjahr 2019.

Die Gemeinde bedankt sich bei dem Jugendgemeinderat für Ihr Engagement.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Uwe Jensen erkundigt sich nach dem momentanen Sachstand über den Zustand am Ostersteg. Der Bauausschuss wird sich mit der Baufirma um eine Lösung kümmern.

Gemeindevertreter Jan Wolf fragt wegen der Befestigung der Banketten. Die Baufirma wird demnächst die Arbeiten vornehmen.

Gemeindevertreter Timo Jensen schlägt vor das Spielplatzschild zu erneuern und auf dem Schulplatz ein weiteren Mülleimer aufzustellen.

8. Planung einer Jugendlounge in Horstedt

Gemeindevertreter Jörg Lorenzen erläutert den Anwesenden den Bau des Jugendtreffs. Die Grundfläche beträgt ca. 48 m² und soll in einer Holzkonstruktion erstellt werden. Der spätere Innenausbau der Lounge soll dann zusammen mit den Jugendlichen erfolgen. Ein Ortstermin wegen des Standortes soll Vorort zur Klärung vorgenommen werden.

Die ersten Kostenschätzungen betragen ca. 15.000 €. Zunächst soll die Planung und die Fertigung der Bauunterlagen erfolgen. Der Bau selber soll dann in 2019 stattfinden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den **Auftrag für die Planung** zu vergeben.

9. Anschaffung von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigern

Bürgermeister Hansen berichtet über die Anschaffung und erläutert, dass dadurch die angemessene Fahrweise verbessert werden kann, um die Verkehrssicherheit dementsprechend zu erhöhen. Das Gerät soll dann an verschiedenen Orten aufgestellt werden.

Die ersten Angebote liegen bei ca. 2.200 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung eines Messgerätes.

10. Förderung von Jugendfreizeiten/Jugenderholungsmaßnahmen

In Anlehnung an die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland werden Jugendfreizeiten aktuell von einer Vielzahl der Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit 1,50 € pro Tag und Kind bezuschusst. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden hierzu wurden im Jahr 2009 gefasst.

Der Kreis und der Kreisjugendring Nordfriesland haben zum 01.01.2018 ihre Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland den aktuellen Erfordernissen angepasst.

So wurde u.a. der Zuschussbetrag für o.g. Maßnahmen pro Tag und Kind von 1,50 € auf 2,00 € erhöht. Ein Auszug der aktuellen Richtlinie des Kreisjugendringes ist beigelegt.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, dass **zum 01.01.2019** Ferienfahrten, internationale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland mit **2,00 € pro Tag und Kind** bezuschusst werden. Die Zuschussvoraussetzungen nach o.g. Richtlinie müssen erfüllt sein. Weiterhin wird beschlossen, dass die Höhe des Zuschusses sich künftig nach der jeweils aktuellsten Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit richtet, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in künftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, ist ein neuer Grundsatzbeschluss der Gemeinde Horstedt erforderlich.

11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6, für das Gebiet Immenhof, westlich und südlich des Westerweges und nördlich der Hattstedter Straße am westlichem Ortsrand

Bürgermeister Hansen und Planerin Karen Hansen erläutert den Anwesenden die Änderung wegen der Dachneigung im 2. Erweiterungsabschnitt des Baugebietes (Wittdoornweg). Der Textteil B wird folgend geändert: Dachgauben –bei Gebäuden mit einer Dachneigung unter 35° unzulässigen wird gestrichen und Dachneigung 30° durch 25° ersetzt.

Nachdem die Grundstücke durch die Neumessung einen neuen Zuschnitt erhalten haben, hat sich der Verlauf des Fußweges verändert und wird in der Planzeichnung der B-Planänderung mit aufgenommen.

Die Änderung des B-Planes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen werden.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6, für das Gebiet Immenhof, westlich und südlich des Westerweges und nördlich der Hattstedter Straße am westlichem Ortsrand und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9	9		--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Jörg Lorenzen und Gemeindevertreter Finn Carstensen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. 2. Änderung der Entschädigungssatzung in der Fassung vom 09.04.2014 mit Änderung vom 24.06.2014

Bürgermeister Hansen berichtet über die Anpassung der Entschädigungssatzung, ein Entwurf liegt allen Anwesenden vor.

Die Entschädigungssatzung wird um folgenden § 5a ergänzt:

Vertreter/innen des Jugendgemeinderates

Die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendgemeinderates erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und an

Sitzungen der Ausschüsse, an denen Sie beratend teilnehmen, ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.

Die Nachtragssatzung tritt rückwirkend am 1. September 2018 in Kraft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 2. Änderung der Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

Die Auszahlung der Sitzungsgelder soll auch auf das Gemeinschaftskonto erfolgen.

13. Langfristige Planung der Gemeinde im Hinblick auf förderfähige Maßnahmen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig für die Zukunft eine **Aufstellung der Projekte und Maßnahmen** zu erstellen. Der Maßnahmenkatalog kann dann nach der entsprechenden Finanzlage der Gemeinde abgearbeitet bzw. verwirklicht werden.

14. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 15 und 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Nicht öffentlich:

15. Grundstücksangelegenheiten

.....

16. Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeister Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer